

# Wir wollen fröhlich singen

## Intonation



## Begleitsatz

1. Wir wol - len fröh - lich sin - gen, Gott un - serm lie - ben 1. Herrn; 2. Ehrn. Lo - bet Gott, lo - bet Gott,

der geb, dass es ge - lin - ge zu sei - nem Lob und

*Strophen* *Refrain*

(Ped.) (Man.)

der uns führt aus al - ler Not; lo - bet Gott, lo - bet Gott, der uns führt aus al - ler Not.

(Ped.)

2. Wir wolln uns fröhlich mühen / und bitten Tag um Tag, / dass Gott der Saat ein Blühen / und Reifen schenken mag. / Lobet Gott ...

3. Wir wollen fröhlich sagen, / wie Gott uns herzlich liebt / und auch in bösen Tagen / uns stets das Beste gibt. / Lobet Gott ...

4. Wir wollen fröhlich fassen / die starke Vaterhand; / sie führt auf rechten Strassen / bis in das fernste Land. / Lobet Gott ...

5. So wolln wir fröhlich wandern / durch diese Welt und Zeit, / bis Gott uns in der andern / die Heimat hält bereit. / Lobet Gott ...

Text: Theo Schmid 1957 nach einem alten Ansingelied  
Melodie: Erich Gruber 1953  
Intonation und Satz: Hanspeter Aeschlimann 1993  
Rechte: Strube Verlag GmbH, München